

Vorlage Nr. 747/25

Betreff: **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2026 - 2029 Fachbereich 5 - Planen und Bauen
- Produktgruppen 51 und 55 sowie Sonderprojekte IHK Dorenkamp, ISEK Schotthock
und Konversion**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz	10.12.2025	Berichterstattung durch:	Herrn Dieckmann Frau Jaske
---	------------	--------------------------	-------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 51	Stadtplanung
Produktgruppe 55	Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung
Projekt	Konversion
Projekt	ISEK Schotthock
Ziele Unser Rheine 2030	Wohnen
Ziele Unser Rheine 2030	Mobilität
Ziele Unser Rheine 2030	Freizeit, Kultur und Sport
Ziele Unser Rheine 2030	Arbeit und Wirtschaft
Ziele Unser Rheine 2030	Umwelt- und Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja	☐ Nein
☐ einmalig	☐ jährlich
☐ einmalig + jährlich	
Ergebnisplan	
Erträge	501.900 €
Aufwendungen	8.082.200 €
Verminderung Eigenkapital	7.580.300 €
Investitionsplan	
Einzahlungen	1.531.200 €
Auszahlungen	1.346.100 €
Saldo	185.100 €
Finanzierung gesichert	
☐ Ja	☒ Nein
durch	
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt	
☒ sonstiges (siehe Begründung)	

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, das Budget des Fachbereichs 5 – Produktgruppen 51 und 55 sowie der Sonderprojekte ISEK Schotthock und Konversion mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2026 unter Berücksichtigung der in der Begründung aufgeführten Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Begründung:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Ergebnis- und Investitionsplanes für das Haushaltsjahr 2026 wurde in der Sitzung des Rates am 23. September 2025 eingebracht.

Der Rat der Stadt hat die Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2025 zur Kenntnis genommen. Die Detailberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes (einschl. der Investitionsprojekte) und damit verbunden die Beratung der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2026 - 2029 wurde den zuständigen Fachausschüssen übertragen.

Grundlage für die Beratung in den Fachausschüssen ist daher das im Entwurf des Haushaltsplanes ausgewiesene Budget im Ergebnis- und Finanzplan 2026 – 2029.

Diesem Ausschuss obliegt die Kompetenz und Verantwortung für die Detailberatung des in seine Zuständigkeit fallenden Etats des Fachbereiches 5 – Produktgruppen 51 und 55 sowie der Sonderprojekte ISEK Schotthock und Konversion. Die Etatberatung hat anhand des Haushaltsplanentwurfes zu erfolgen.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2026 weist einen Fehlbetrag von 14,388 Mio. EUR aus. In den Folgejahren 2027 – 2029 ist ebenfalls mit Fehlbeträgen zu rechnen.

Insgesamt wird seit der Umstellung des Rechnungswesens im Jahre 2006 mit einer Eigenkapitalreduzierung in Höhe von 131,945 Mio. EUR bis zum Ende 2026 gerechnet. Das sind 37,87 % des ursprünglichen Eigenkapitals.

Vor diesem Hintergrund muss daher im Rahmen der Beratung dieses Ausschusses folgendes sichergestellt werden:

- **Es dürfen keine weiteren Ergebnisverschlechterungen entstehen.**
- **Mehraufwendungen/Minderträge sollten grundsätzlich nicht zugelassen werden.**
- **Sind sie im Einzelfall unvermeidbar, müssen sie zwingend durch Verbesserungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.**

A) Änderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf:

I. Ergebnisplan

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Fachbereich 5 im Ergebnisplan eine Verschlechterung in Höhe von 81.247 EUR. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Produktgruppe 51

Aufwendungen

Um die Nutzungsmöglichkeiten einer landwirtschaftlichen Fläche zu ermitteln ist aufgrund besonderer Rahmenbedingungen in einem Gebiet ein Geruchsgutachten erforderlich. Die Ausgaben sind vom Grundstückseigentümer zu erstatten bzw. werden im Rahmen möglicher Grundstückskäufe verrechnet.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2026	2027	2028	2029
Geruchsgutachten	alt	0	0	0	0
	neu	40.000	0	0	0
Verschlechterung		40.000	0	0	0

Wie in der Ratsvorlage 439/25 angekündigt worden ist, sind die Erträge und Aufwendungen der Internen Leistungsverrechnung (ILV) zwischenzeitlich überarbeitet worden. Die ILV-Werte sind an die aktuellen Finanz- und Grunddaten angepasst worden. Es ergeben sich folgende Änderungen:

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2026	2027	2028	2029
	alt	184.730	184.730	184.730	184.730
	neu	201.417	201.417	201.417	201.417
Verschlechterung		16.687	16.687	16.687	16.687

Produktgruppe 55

Erträge

Für die Entsiegelung der Ludgeristraße wurde eine Förderung bewilligt, die nach der Umsetzung des Projekts ausbezahlt wird.

2 – Zuwendungen und allg. Umlagen		2026	2027	2028	2029
Förderung Entsiegelung Ludgeristr.	alt	0	0	0	0
	neu	73.000	6.500	6.500	0
Verbesserung		73.000	6.500	6.500	0

Auf Antrag des Fördervereins Waldhügel soll ein Weidezaun erneuert werden (vgl. Vorlage 716/25). Hierzu sind sowohl die Förderung als auch die Ausgaben zu veranschlagen.

2 – Zuwendungen und allg. Umlagen		2026	2027	2028	2029
Weidezaun Waldhügel	alt	0	0	0	0
Förderrichtlinie Naturschutz	neu	72.000	0	0	0
Verbesserung		72.000	0	0	0

Aufwendungen

Der Auftrag für die Entsiegelung an der Ludgeristraße wurde bereits vergeben, so dass die Mittelbereitstellung über eine Ermächtigungsübertragung erfolgt. Für die Entwicklungs- und Instandhaltungspflege sind Ansätze zu bilden.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2026	2027	2028	2029
Entsiegelung Ludgeristr. – Entwicklungs- u. Instandhaltungspflege	alt	0	0	0	0
	neu	0	10.000	10.000	0
Verschlechterung		0	10.000	10.000	0

Die Ausgaben für den Weidezaun am Waldhügel sind zu veranschlagen (s. o.).

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2026	2027	2028	2029
Weidezaun Waldhügel	alt	0	0	0	0
	neu	90.000	0	0	0
Verschlechterung		90.000	0	0	0

Für die Umsetzung der Klimafolgenanpassungsstrategie werden Mittel für mobile Begrünungselemente (50.000 €) und Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Aufklärung (5.000 €) benötigt, (vgl. Vorlage 722/25)

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2026	2027	2028	2029
Umsetzung Klimafolgenanpassungsstrategie	alt	0	0	0	0
	neu	55.000	0	0	0
Verschlechterung		55.000	0	0	0

Für das Frühjahr 2027 ist eine Klima-Kiste auf dem Marktplatz geplant, dessen Auftrag für eine zeitgemäße Umsetzung im Jahr 2026 vergeben werden muss (vgl. Vorlage 722/25).

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2026	2027	2028	2029
Klima-Kiste	alt	0	0	0	0
	neu	25.000	0	0	0
Verschlechterung		25.000	0	0	0

Wie in der Ratsvorlage 439/25 angekündigt worden ist, sind die Erträge und Aufwendungen der Internen Leistungsverrechnung (ILV) zwischenzeitlich überarbeitet worden. Die ILV-Werte sind an die aktuellen Finanz- und Grunddaten angepasst worden. Es ergeben sich folgende Änderungen:

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2026	2027	2028	2029
	alt	83.199	83.199	83.199	83.199
	neu	82.759	82.759	82.759	82.759
Verbesserung		440	440	440	440

II. Investitionsplan

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Fachbereich 5 im Investitionsplan eine Verbesserung in Höhe von 1.065.000 EUR. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Produktgruppe 55

Einzahlungen

Die Förderung für den Bernburgpark wird aufgrund des Maßnahmenfortschritts später ausbezahlt und daher neuveranschlagt.

18 – Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		2026	2027	2028	2029
Bernburgpark	alt	0	0	0	0
	neu	850.000	0	0	0
Verbesserung		850.000	0	0	0

Die Förderung für die Sekundäraue Hemelter Bach wird aufgrund des Maßnahmenfortschritts später ausbezahlt und daher neuveranschlagt.

18 – Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		2026	2027	2028	2029
Sekundäraue Hemelter Bach	alt	141.200	0	0	0
	neu	681.000	0	0	0
Verbesserung		540.000	0	0	0

Auszahlungen

Für die Umsetzung des Projekts „Sandsteinmauer“ wurde im Jahr 2025 eine Rückstellung gebildet. Für die Auflösung der Rückstellung ist ein Auszahlungsansatz erforderlich.

12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				2026	2027	2028	2029
Auszahlungsansatz nach Auflösung einer Rückstellung	alt			0	0	0	0
	neu			30.000	0	0	0
Verschlechterung				30.000	0	0	0

Im Rahmen der Umsetzung der Klimafolgenanpassungsstrategie sollen Trinkbrunnen im Stadtgebiet errichtet werden (vgl. Vorlage 722/25).

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen		2026	2027	2028	2029
Trinkbrunnen	alt	0	0	0	0
	neu	45.000	0	0	0
Verschlechterung		45.000	0	0	0

Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf insbesondere im Zusammenhang mit der Spundwand werden beim Bernburgpark Mehrkosten entstehen.

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen		2026	2027	2028	2029
Bernburgpark	alt	0	0	0	0
	neu	250.000	0	0	0
Verschlechterung		250.000	0	0	0

B) Sonderprojekte

I. Ergebnisplan

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für die Sonderprojekte im Ergebnisplan eine Verbesserung in Höhe von 298.900 EUR. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

ISEK Schotthock

Die zunächst pauschale Veranschlagung der Gesamtsummen auf die einzelnen Jahre kann nun, auch unter der Berücksichtigung der voraussichtlichen Ermächtigungsübertragungen, konkretisiert werden. Daraus geben sich folgende Veränderungen:

Erträge

		2026	2027	2028	2029
Eigentümer/innenberatung,	alt	120.000	150.000	150.000	150.000
Problemimmobilien und Hof- und	neu	115.200	99.000	99.000	96.000
Fassadenprogramm					
Quartiersmanagement, Öffentlich-	alt	123.000	158.000	158.000	158.000
keitsarbeit/Imagebildung und Ver-	neu	91.200	91.200	91.200	111.000
fügungsfond Nr. 17					
Qualitative Weiterentwicklung der	alt	150.000	12.000	0	0
Spielflächen im Schotthock und	neu	330.000	30.000	0	0
Lineare Durchgrünung					
Verfügungsfonds gem. Nr. 14 FRL	alt	12.000	18.000	18.000	18.000
NRW 2008	neu	12.000	6.000	6.000	18.000
Verbesserung/		143.400			
Verschlechterung			111.800	129.800	101.000

Aufwendungen

		2026	2027	2028	2029
Eigentümer/innenberatung und	alt	100.000	100.000	100.000	100.000
Problemimmobilien	neu	52.000	100.000	100.000	100.000
Hof- und Fassadenprogramm	alt	150.000	100.000	300.000	300.000
	neu	16.500	65.000	65.000	60.000
Quartiersmanagement und Öff-	alt	181.000	170.000	170.000	170.000
entlichkeitsarbeit/Imagebildung	neu	120.000	120.000	120.000	120.000
Verfügungsfonds gem. Nr. 17	alt	80.000	50.000	114.400	114.400
FRL NRW 2008	neu	12.000	32.000	32.000	65.000
Qualitative Weiterentwicklung der	alt	239.000	20.000	0	0
Spielflächen im Schotthock	neu	152.000	50.000	0	0
Lineare Durchgrünung	alt	80.000	0	0	0
	neu	338.000	0	0	0
Verfügungsfonds gem. Nr. 14	alt	28.000	30.000	30.000	30.000
BRL NRW 2008	neu	12.000	10.000	10.000	30.000
Verbesserung		155.500	93.000	387.400	339.400

Die Ansatzerhöhungen für die Lineare Durchgrünung werden mit den Reduzierungen bei den Projekten Qualitative Weiterentwicklung der Spielflächen im Schotthock und dem Hof- und Fassadenprogramm (Jahr 2029) ausgeglichen.

II. Investitionsplan

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für die Sonderprojekte im Investitionsplan eine Verbesserung in Höhe von 414.000 EUR. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Konversion

Auszahlungen

Nachdem die Anliegergrundstücke am Starenweg inzwischen fast vollständig bebaut und aufgemessen sind, wurde seitens des Produktbereiches Mobilitäts- und Verkehrsplanung der Ausbauentwurf nochmals überarbeitet und an die aktuelle Ausbausituation der Anliegerflächen angepasst. Der Ausbau der Straße erfolgt nach Abschluss des Planverfahrens, voraussichtlich im Ende 2026/Anfang 2027.

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen			2026	2027	2028	2029
Baukosten Starenweg	alt		322.000	0	0	0
	neu		10.000	640.000	0	0
Verbesserung			312.000	640.000	0	0

ISEK Schotthock

Die zunächst pauschale Veranschlagung der Gesamtsummen auf die einzelnen Jahre kann nun, auch unter der Berücksichtigung der voraussichtlichen Ermächtigungsübertragungen, konkretisiert werden. Daraus geben sich folgende Veränderungen:

Einzahlungen

			2026	2027	2028	2029
Machbarkeitsstudie Stadtteilzentrum	alt		300.000	1.020.000	600.000	0
	neu		180.000	952.800	792.000	0
Erneuerung Spiel- und Bolzplatz Schleusenstraße	alt		42.000	0	0	0
	neu		66.000	28.800	0	0
Aufwertung Schulhof	alt		240.000	90.000	0	0
	neu		120.000	210.000	0	0
Erneuerung Spielplatz Servatiistraße	alt		42.000	0	0	0
	neu		120.000	33.600	0	0
Verschlechterung/ Verbesserung			138.000	115.200	192.000	0

Auszahlungen

			2026	2027	2028	2029
Machbarkeitsstudie	Stadtteil-	alt	500.000	1.700.000	1.000.000	0
zentrum		neu	300.000	1.588.000	1.320.000	0
Erneuerung Spiel- und Bolzplatz		alt	70.000	50.000	0	0
Schleusenstr.		neu	100.000	48.000	0	0
Aufwertung Schulhof Schulzent-		alt	400.000	150.000	0	0
rum Schotthock		neu	200.000	350.000	0	0
Erneuerung Spielplatz Servati-		alt	70.000	0	0	0
istraße		neu	200.000	56.000	0	0
Verbesserung/			240.000			0
Verschlechterung				142.000	320.000	

Die Ansatzserhöhungen bei den Spielplätzen Schleusen- und Servatiistr. werden mit der Reduzierung im Projekt Machbarkeitsstudie Stadtteilzentrum ausgeglichen.

In den vorgenannten Änderungen sind auch Neuveranschlagungen aufgrund der geänderten Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen gemäß § 22 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) enthalten. Ein wesentliches Element der neuen Regelung ist die Prüfung der Notwendigkeit von Ermächtigungsübertragungen oder alternativ die Neuveranschlagung von Mitteln im Haushaltsplan des Folgejahres. Diese Neuveranschlagungen sind in den Tabellen entsprechend gekennzeichnet.

C) Verpflichtungsermächtigungen

Die im Haushaltsentwurf für den Fachbereich 5, PG 51 und 55 sowie den Sonderprojekten ISEK Schotthock und Konversion vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen sind in die Detailberatung mit einzubeziehen und müssen ggf. entsprechend dem Beratungsergebnis zum Investitionsplan angepasst werden. Folgende Ergänzungen gibt es bei den Verpflichtungsermächtigungen:

Projekt	Bezeichnung	VE	Voraussichtl. fällige Auszahlung		
			2027	2028	2029
55100010202601	Amisia-Fläche	250.000 €	250.000 €		
95410010201815	Starenweg	640.000 €	640.000 €		
95630010202306	Erneuerung Spielplatz Servatiistraße	56.000 €	56.000 €		
95410010201814	Eschendorfer Aue	2.000.000 €	2.000.000 €		

Für diese Projekte steht im Haushaltsplanentwurf eine Verpflichtungsermächtigung bereit, die aufgrund der Mittelverschiebung angepasst werden muss:

Projekt	Bezeichnung	VE im Haushaltsplan- entwurf	Neue VE
95630010202302	Spiel- und Bolzplatz Schleusenstraße	50.000	48.000
95630010202303	Aufwertung Schulhof Schulzentrum Schotthock	150.000	350.000

D) Ziele und Kennzahlen

Zur Verbesserung des Controllings ist mit den Fach- und Sonderbereichsleitungen vereinbart worden, dass für den Haushaltsplanentwurf 2026 die Ziele und Kennzahlen von je einem Produkt je Fach-/Sonderbereich und Fachausschuss überarbeitet werden (vgl. Ratsvorlage 439/25). Die neuen Produktbeschreibungen sind in dem Haushaltsplanentwurf eingearbeitet worden und können im Rahmen der Fachausschussberatungen erörtert werden.

Bei den folgenden Produkten sind zum Haushaltsplanentwurf 2026 Änderungen vorgenommen worden:

Produkt 55 – Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung

Die Änderungen werden in der beigefügten Synopse vorgestellt.

Anlagen:

Anlage 1: Synopse